Soldatenkirchlein – Christkönigskirche im Wattental

Die Kirche am TÜPL Lizum steht auf knapp 2000 m Seehöhe und ist damit die höchstgelegene Kirche Österreichs. Sie ist die einzige militärische Kirche Tirols und wurde im Jahr **1961** nach den Plänen von **Major Ing. Josef Schumacher** gebaut. Durch ihre Lage auf eine Anhöhe ist sie weithin sichtbar, besonders in der Nacht, da das Kreuz am Turm beleuchtet ist. Geweiht ist sie dem Christkönig.

Die für den Bau benötigten Materialien stammen Großteils aus der Lizum: der schön gefärbte Schiefer, mit dem der Boden und die Freitreppe belegt wurden, das Holz, welches von der Gemeinde Wattens gespendet wurde und die Lärchenschindeln. Der aus Lizumer Schiefer erbaute Altartisch ist ein Volksaltar und war zu dieser Zeit modern. Er ist so angelegt, dass die Landschaft mit den Berggipfeln das Altarbild ergibt, welches das Reich Gottes symbolisiert. Die Fensterfront hinter dem Altar kann geöffnet werden, dadurch ist es möglich, auf beide Seiten zu zelebrieren. Bei Gottesdiensten mit größeren Gruppen wird nach außen zelebriert. Aus diesem Grund ist am Altarkreuz auf beiden Seiten derselbe Christus angebracht und als Sockel dieses Kreuzes dient ein großer Bergkristall.

Auf der Außenseite der Kirche befindet sich ein Wandgemälde von **Raimund Wörle**, welches den Auferstandenen zwischen einem Gebirgssoldaten des 1. und 2. Weltkrieges zeigt. Es ist ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen der Gebirgstruppe beider Kriege. **2004** wurde in der Kirche ein Gitter angebracht, damit jeder Besucher dadurch Zugang erhält. In der Kirche hinten erstellte der Künstler **Christian Haider** 2007 ein Gemälde mit 3 Kreuzen.

Militärdekan Mag. Werner Seifert